

Netzwerk Kunsttherapie

Rundbrief Nr. 2/2012

„Was es nicht gab, das geschah.“

João Guimarães Rosa in der Erzählung
„Das dritte Ufer des Flusses“

Lost in Translation

Liebe Freunde des Netzwerkes,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Studierende der Fachhochschule Ottersberg haben vom 7. bis 14. Mai internationale KünstlerInnen nach Ottersberg zu einem „Festival of Art as Research“ eingeladen, um gemeinsam das Thema *Translation* künstlerisch zu erforschen. Eine Erzählung von João Guimarães Rosa findet für das Über-Setzen eine metaphorische Figur: Der Vater des Ich-Erzählers lässt sich ein Kanu fertigen und verlässt damit das Ufer des Flusses: „Und das Kanu legte ab und glitt dahin – sein Schatten ging mit, gleich groß, wie ein Kaiman, langgestreckt, länglich. Unser Vater kam nicht wieder. Und doch war er nirgendwohin gegangen. Und führte nun seine Erfindung aus, auf der Fläche des Flusses zu verharren, zwischen einer Hälfte und der anderen, immer in seinem Kanu, um nicht mehr auszusteigen, nie mehr.“

Annika Niemann beleuchtet an diesem Beispiel, in dem von ihr mit herausgegeben Band „Das Dritte in Kunst und Therapie“, den Vorgang des Übersetzens von und zwischen zwei Kulturen als schöpferische Praxis. Ihren Beitrag zu dritten Räumen in der Kunstvermittlung schließt sie in Anlehnung an Derrida mit der Aussicht auf das Unvorhersehbare: Manchmal sei gerade das Unmögliche die Bedingung der Möglichkeit.

Thematisch kann auch das Seminar von Elisabeth Welledorf, das am 7. und 8. Juli stattfindet, daran anknüpfen: „Neue Ankerplätze im Unbekannten“. Es geht dabei um die Fantasie als Agens in der Kunsttherapie im Vertrauen darauf „im Unbekannten neue Ankerplätze zu finden“. Für Anmeldungen zu diesem Seminar, das wir in Kooperation mit

dem Institut für BiografieGestaltung durchführen, nutzen Sie bitte die eigens eingerichtete Seite des Instituts für BiografieGestaltung unter:

<http://www.eichenhofprojekt.de/mainpages/kontakt1.html>

Außerdem möchten wir auf eine wichtige **Terminänderung** hinzuweisen: Die Veranstaltung „Embodiment Ansätze in den künstlerischen Therapie“ mit Sabine Koch (Universität Heidelberg) findet nicht wie ausgedruckt im Mai, sondern am Mittwoch, 6. Juni, um 18:15 Uhr, in der Aula der Fachhochschule statt. In dem Vortrag werden zentrale Prinzipien der Embodiment-Ansätze und ihre Anwendung in den künstlerischen Therapien vorgestellt.

Wie vorgesehen kommt am Donnerstag, den 24. Mai, um 18:00 Uhr die Kulturphilosophin Eva Schürmann an die Fachhochschule. Thema Ihres Vortrags wird sein: „Ars Vivendi – die Kunst des Anderssehens“. In dem Vortrag geht es um Darstellungen, Vorstellungen und Wahrnehmungen und darum, wie unproduktive Wahrnehmungsmuster, eingeschliffene (Selbst-)Deutungen oder einseitige Perspektiven neuen Sichtweisen Platz machen können.

Am Donnerstag, 14. Juni, um 16:30 Uhr hält Maria Peters von der Universität Bremen einen Vortrag mit dem Titel: „Sprechen und Schreiben in Auseinandersetzung mit Kunst: Gedanken und Beispiele zur „performativen Rede“ und zum „künstlerischen Portfolio“.

Neu im Programm ist die Veranstaltung: „C copy A, verschlüsselt!“ am 23. Juni. Dahinter verbirgt sich eine aufregende musikalische Performance mit dem Theater der Versammlung und Joachim Heintz sowie Jörg Holkenbrink unter Beteiligung des Publikums. In mehreren Spielrunden kann das Publikum das Ensemble mit Hilfe von Computerbefehlen live in Bewegung setzen und aus musikalischen Fragmenten gemeinsam und in hohem Tempo neue Verhaltens- und Bedeutungsmuster erzeugen. Das Publikum lernt mit den Befehlen umzugehen und spiegelt sich selbst durch seine Anweisungen, indem es beispielsweise durch häufiges Rufen Chaos verbreitet oder aber die Rollen sich mehr entfalten lässt. Der Beginn ist 19:00 Uhr in der Aula der Fachhochschule.

Bis zum 30. April können Sie noch an einem experimentellen Online-Projekt der Internationalen Zeitschrift für Philosophie und Psychosomatik (izzp) teilnehmen. Gesucht werden künstlerische Arbeiten zum Thema: "Leben und Tod". Näheres erfahren Sie auf unserer Internetseite.

Über weitere Veranstaltungen, Tagungen und Forschungsprojekte informieren wir Sie auf unserer Webseite: www.kunsttherapieforschung.de oder folgen Sie uns, wenn Sie mögen, auf facebook.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Bohdal
Constanze Schulze
Peter Sinapius

im April 2012

Pinnbrett

C copy A, verschlüsselt

**Live-Elektronische Musik von Joachim Heintz trifft auf die KLIICK-
Performance des Theaters der Versammlung**

Samstag, 23. Juni 2012, Beginn: 19 Uhr | Eintritt frei
Fachhochschule Altbau / Aula

In verschiedenen Modalitäten gehen Musik und Performance aufeinander ein und beeinflussen sich gegenseitig. Neue Musik also nicht als Hintergrund, sondern als Teil eines Spiels aus Bewegung, Sprache und Klang. Die Resultate sind vorläufig "unberechenbar"; ein Besuch hat nur die Neugier zur Voraussetzung.

Aktionen: Anna Buschart, Carolin Bebek, Marlou Hundertmark, Simon Makhali,
Manfred Palm, Tom Schröpfer sowie das verehrte Publikum

Inszenierung: Jörg Holkenbrink
Live-Elektronik: Joachim Heintz

Translation

Festival of Art as Research

07. - 14. 05. 2012

Bahnhof e.V. Am Bahnhof 2 28870 Ottersberg

Am Wochenende vom 11. - 13. Mai wird ein breites Publikum die Möglichkeit haben, nicht nur Einblick in die künstlerischen Arbeiten regionaler, nationaler und internationaler KünstlerInnen zu bekommen, sondern auch aktiv am künstlerischen Forschungsprozess beteiligt zu sein. Gäste dürfen sich auf ein vielseitiges Programm mit Ausstellungen, Tanz, Theater, Performances, Musik und transdisziplinären Werken freuen.

Näheres unter: www.art-as-research.org

Veranstaltungsprogramm Mai bis Juli 2012 im Überblick

Vortrag | Prof. Dr. Eva Schürmann

➤ STUDIUM GENERALE

Ars Videndi – die Kunst des Anderssehens

Überlegungen zum Zusammenhang von Kunst und Therapie

Donnerstag, 24. Mai 2012, 18:00 Uhr | Fachhochschule Altbau / Aula
Eintritt: 7 € (erm. 3,50 € | Angehörige und Studierende der FH frei)

Eva Schürmann | Prof. Dr., Lehrstuhl für Kulturphilosophie, philosophische Anthropologie und Technikphilosophie an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Diverse Veröffentlichungen zur Philosophie der Ästhetik, darunter: Sehen als Praxis. Ethisch-ästhetische Studien zum Verhältnis von Sicht und Einsicht. Frankfurt a. M. 2008.

Vortrag | PD Dr. Sabine Koch

➤ STUDIUM GENERALE

Embodiment Ansätze in den Künstlerischen Therapien

Achtung! Neuer Termin: Mittwoch, 6. Juni 2012, 18:15 Uhr | Fachhochschule Altbau / Aula
Eintritt: 7 € (erm. 3,50 € | Angehörige und Studierende der FH frei) *Studium generale*

Sabine Koch | PD Dr., Universität Heidelberg, Diplom-Psychologin, M.A., BC-DMR, studierte Psychologie in Heidelberg und in Madrid sowie Tanz- und Bewegungstherapie in Philadelphia. Derzeit arbeitet sie in der Abteilung Differentielle Psychologie und Geschlechterforschung an der Universität Heidelberg

Vortrag | Prof. Dr. Maria Peters

➤ STUDIUM GENERALE

Sprechen und Schreiben in Auseinandersetzung mit Kunst: Gedanken und Beispiele zur „performativen Rede“ und zum „künstlerischen Portfolio“

Donnerstag, 14. Juni 2012, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr, Fachhochschule Altbau / Aula
Eintritt: 7 € (erm. 3,50 € | Angehörige und Studierende der FH frei)

Maria Peters | Prof. Dr., Professorin am Institut für Kunstwissenschaft/ Kunstpädagogik und Studiendekanin des Fachbereichs Kulturwissenschaften der Universität Bremen

Performance | Theater der Versammlung

➤ STUDIUM GENERALE

„C copy A, verschlüsselt!“

Live-Elektronische Musik von Joachim Heintz trifft auf die KCLICK-Performance des Theaters der Versammlung

Samstag, 23. Juni 2012, Beginn: 19 Uhr | Fachhochschule Altbau / Aula | Eintritt frei

Seminar | Elisabeth Wellendorf

"Neue Ankerplätze finden im Unbekannten"

Samstag/Sonntag, 06./ 07. Juli 2012, 10:00 Uhr -18:00 Uhr und 9:00 Uhr -15:00 Uhr
Gebühr für das Seminar: 100.-€ (erm 50.-€) Maximal 20 Teilnehmer

Anmeldung unter <http://www.eichenhofprojekt.de/mainpages/kontakt1.html>

Elisabeth Wellendorf | Malerin, Psychotherapeutin, Kunsttherapeutin, zahlreiche Veröffentlichungen

Anmeldungen: mail@kunsttherapieforschung.de oder: Institut für Kunsttherapie und Forschung | Am Wiestebruch 68 | 28870 Ottersberg